

# Der erste Meilenstein ist gesetzt

**SCHÖTZ** Das Zentralschweizerische Jodlerfest 2018 in Schötz ist definitiv lanciert: Die beiden Vereine Jodlerklub Bärgglöggli und Freunde alter Traktoren Schötz haben am Dienstag gemeinsam den Trägerverein gegründet.

von **Norbert Bossart**

«Der erste wichtige Meilenstein in der Festvorbereitung für das Zentralschweizerische Jodlerfest 2018 in Schötz ist gesetzt», sagte Urs Kneubühler, OK-Präsident der Grossveranstaltung, zu der rund 60 000 Besucher erwartet werden. Grund: Am Dienstagabend haben im Gasthaus St. Mauritz die beiden heimischen Vereine Jodlerklub Bärgglöggli und Freunde aller Traktoren Schötz (kurz FATS) gemeinsam einen Trägerverein gegründet. Einstimmig wurden die Statuten gutgeheissen. Urs Kneubühler sprach von zwei Vereinen, die ein gemeinsames Ziel verfolgen: «Ein unvergessliches, bodenständiges und echt urchiges Fest. Wir wollen Schötz schweizweit in den Mittelpunkt rücken.»

## Trägerverein - das Fundament für grosses Fest

Die kurze Gründungsversammlung leitete Ruth Iseli-Buob. «Metenand - Hand in Hand» werde «das Fundament für ein grossartiges Fest gelegt», sagte die Schötzer Gemeindepräsidentin. Mit der Bündelung der Kräfte zweier starker Partner steige die Akzeptanz der Bevölkerung für den Grossanlass, hielt Urs Kneubühler fest. «Die Chemie zwischen den zwei Vereinen stimmt. Beide pflegen schönes Schweizer Brauchtum.» Die einen mit Jodelgesang, die andern mit dem Erhalt alter Landmaschinen. Und beide haben bereits Grossanlässe gestemmt: Der Jodlerklub Bärgglöggli organisierte anlässlich seines 40. Geburtstags anno 1977 das Zentralschweizerische Jodlerfest. Die Freunde alter Traktoren (FATS) stellten in Schötz mit viel Herzblut bereits vier Mal nationale und internationale Oldtimertreffen auf die Beine.

## Gleichberechtigte Partner

Dem Trägerverein mit dem Namen «Zentralschweizerisches Jodlerfest Schötz 2018» gehören je drei Mitglieder der beiden Vereine an. Den Vorstand bilden Bani Limacher (Präsident), Silvan Bättig (Aktuar) und Luzia Kneubühler-Bättig (Kassier). Franz Blum und Roland Lustenberger wirken als Revisoren, Mani Kunz als weiteres Vereinsmitglied. Geregelt sind in den Statuten auch die finanziellen Aspekte: Für Verbindlichkeiten haf-



Vereint für die grossen Vorbereitungsarbeiten bereit: der Jodlerklub Bärgglöggli und die Freunde alter Traktoren Schötz, welche 2018 gemeinsam das Zentralschweizerische Jodlerfest organisieren. Fotos Mathias Bühler



Die Geschäftsleitung des Grossanlasses (von links): Beat Bättig, Urs Kneubühler, Ruth Iseli-Buob und Urs Amrein.

tet ausschliesslich das Vermögen des Trägervereins. Die Starteinlage von Jodlerklub und FATS beträgt je 15 000 Franken. Ein allfälliger Gewinn, womit das OK rechnet, wird unter den zwei Vereinen zu gleichen Teilen aufgeteilt.

## Geschäftsleitung gewählt

Bereits seit geraumer Zeit sind die Namen der Geschäftsleitung bekannt, welche die Gründungsversammlung mit Applaus bestätigte. Nebst dem OK-Präsidenten und Initianten Urs Kneubühler machen mit: Ruth Iseli (Vizepräsidentin, Infrastruktur, Festbetrieb), Beat Bättig (Vizepräsident, Finanzen/

Marketing, Stab Dienste) und Urs Amrein (Sekretariat Geschäftsleitung). Im Weiteren wird der Zentralschweizerische Jodlerverband zwei Vertretungen delegieren.

## Sechs Türöffner

Weiter haben sechs Persönlichkeiten aus der Region ein sogenanntes «Patronat» übernommen. «Sie unterstützen uns mit Rat und Tat; wirken wo nötig als Türöffner», erläuterte OK-Präsident Kneubühler. Es sind dies: Guido Graf, Regierungsrat; Peter Galliker jun., Unternehmer; Ida Glanzmann, Nationalrätin; Max Renggli, Unternehmer;



Nach der Gründungsversammlung des Trägervereins und dem Fototermin stiessen Jodler und «Traktörler» auf die gemeinsame Herausforderung an.

Roland Vonarburg, Unternehmer und Präsident des Luzerner Gewerbeverbandes; Franz Wüest, Unternehmer und derzeit Kantonsratspräsident.

## «Zyt für Frönde»

Vorgestellt wurde an der Gründungsversammlung die Homepage ([www.jodlerfest-schoetz.ch](http://www.jodlerfest-schoetz.ch)) und das Logo des Grossanlasses. Letzteres steht für Brauchtum, Tradition und Moderne. Es widerspiegelt die drei Sparten Jodel, Alphorn und FahnenSchwingen und ist bewusst in den Farben von Schötz und des Kantons Luzern gehalten. Zudem ist das Motto des Festes zu lesen: «Zyt

für Frönde». Dieses soll zum Ausdruck bringen: In Schötz sind alle willkommen. «Jung und Alt sollen Fans des geliebten Brauchtums werden», sagte Urs Kneubühler.

Bereits ist der nächste wichtige Schritt für den Grossanlass in Planung: Am diesjährigen Zentralschweizerischen in Schüpfeim werden die Jodler und «Traktörler» mit einer grossen Delegation samt alten Landmaschinen am Umzug teilnehmen, 2000 Jasskartensets mit dem Logo 2018 verteilen und für den Festort Schötz beste Werbung machen.

Weitere Infos: [www.jodlerfest-schoetz.ch](http://www.jodlerfest-schoetz.ch)